

2. Essener Sicherheitskonferenz

Die Sicherheitskonferenz konnte sich im letzten Jahr bereits als angesehene Veranstaltung in der Sicherheitsbranche etablieren. In Vorbereitung auf die security essen 2020 dreht sich bei der diesjährigen Veranstaltung am Dienstag, den **19. November 2019**, alles um das Thema „Sicherheit als Standortvorteil“. Gemeinsam mit dem „Gesprächskreis Innere Sicherheit NRW“ als ideellem Träger wird die Konferenz von der MESSE ESSEN veranstaltet.

Der „Gesprächskreis Innere Sicherheit NRW“ tritt seit 2015 als unabhängiger und formloser Expertenkreis in Aktion, der die innere Sicherheit des Landes NRW analysiert und diskutiert sowie zentrale Problematiken an die Politik heranträgt.

Was muss Kommunikation zum Thema Sicherheit heute leisten, um Verständnis statt Zweifel auszulösen? Und wann ist eine Stadt eigentlich eine sichere Stadt? Zwei wichtige Fragen, auf die mit hochrangigen Vertretern aus Polizei, Wirtschaft und Kommunen nun Antworten gefunden werden sollen.

Besuchen Sie die 2. Essener Sicherheitskonferenz und gestalten Sie die Sicherheitspolitik des Landes NRW mit.



Preise und Tickets

Werden Sie jetzt aktiv und sichern Sie sich für **45 Euro** inkl. MwSt. ein Ticket für die 2. Essener Sicherheitskonferenz.

Anmeldung

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte die Online-Registrierung unter <https://sicherheitskonferenz.cc-essen.de/> Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir diese mit einer E-Mail. Die Rechnung erhalten Sie anschließend per Post. Eine Registrierung ist bis zum **17. November 2019** möglich. Die Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit auf andere Personen übertragbar.

Stornierungen sind ausschließlich in schriftlicher Form bis zum **11. November 2019** kostenlos möglich. Entscheiden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt für eine Absage, wird Ihnen die Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.



Für ausführliche Informationen und Hintergründe können Sie das „Grünbuch Sicherheit“ des „Gesprächskreis Innere Sicherheit NRW“ kostenlos herunterladen.
www.gruenbuch-sicherheit.de

Kontakt

Julia Jacob
Projektleiterin Marketing
Tel. +49 (0) 201.72 44-524
Fax +49 (0) 201.72 44-513
julia.jacob@messe-essen.de

MESSE ESSEN GmbH
Postfach 10 01 65
45001 Essen
Tel. +49 (0) 201.72 44-0
security@messe-essen.de



2. Essener Sicherheitskonferenz 19. November 2019

SICHERHEIT
ALS
STANDORT-
VORTEIL

Congress Center Essen,
Messehaus Ost

Ideeller Träger:



Grußwort



Die Stadt Essen ist ein Hotspot in Sachen Sicherheit: Sie ist die sicherste Großstadt in NRW mit einer Einwohnerzahl von über 500.000 und belegt Platz 4 deutschlandweit. Sicherheit wird auch bei uns als Standortfaktor immer wichtiger. Sie schafft Arbeitsplätze – bei den hier ansässigen Sicherheitsunternehmen, die die ganze Bandbreite der Branche abbilden, wie

in den Abteilungen für Corporate Security unserer Konzernzentralen mit einer beachtlichen Kompetenz auf dem Gebiet der Unternehmenssicherheit. In Essen finden zudem hochkarätig besetzte Konferenzen und Symposien zum Thema Sicherheit statt, so wie die 2. Essener Sicherheitskonferenz, zu der die MESSE ESSEN und der „Gesprächskreis Innere Sicherheit NRW“ einladen. Ich freue mich, dass sie damit die erfolgreiche Arbeit der letztjährigen Premiere fortsetzen.

Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen



thyssenkrupp ist als Traditionsunternehmen tief verwurzelt im gesellschaftlichen Kosmos Nordrhein-Westfalens. Zwischen Dortmund und Duisburg beschäftigen wir 39.000 Menschen, 4.000 allein in Essen. Wenn wir Fachkräfte für uns begeistern wollen, spielt Sicherheit in der Stadt keine überragende Rolle, aber eine wichtigere als früher.

Ebenso wie der Kommune geht es uns darum, wie wir miteinander umgehen – eine Frage der Kultur. Als Arbeitgeber nehmen wir eine Vorbildrolle ein, wenn wir Verantwortung teilen, aber auch einfordern: Wie vertrauen wir einander, wie sorgen wir dafür, dass wir unsere Versprechen halten, welche Instrumente der Konfliktlösung akzeptieren wir? Aus dieser Perspektive freuen wir uns auf den Austausch in diesem Gesprächskreis.

**Oliver Burkhard,
Personalvorstand und Arbeitsdirektor, thyssenkrupp AG**

Das Programm am 19. November 2019

Thema: Sicherheit als Standortvorteil

Zeit	Thema	Referent
10:00 – 10:15 Uhr	Eröffnung	Frank Richter , Sprecher „GIS NRW“
10:15 – 10:30 Uhr	Begrüßung	Thomas Kufen , Oberbürgermeister der Stadt Essen
10:30 – 11:00 Uhr	Einleitung – Sicherheit als Standortvorteil für Global Player	Oliver Burkhard , Vorstand/Arbeitsdirektor der thyssenkrupp AG
11:00 – 11:20 Uhr	Kaffeepause	

Teil 1: Kommunikation

11:20 – 11:55 Uhr	Lohnt es sich, in Krisenkommunikation zu investieren?	Peter Höbel , Geschäftsführer der crisadvice GmbH
11:55 – 12:30 Uhr	Wandel der Kommunikation – Herausforderung für Behörden im Alltag und in Krisen	Marcus da Gloria Martins , Pressesprecher der Polizei München
12:30 – 13:15 Uhr	Diskussionsrunde	moderiert von Frank Schneider
13:15 – 14:15 Uhr	Mittagspause	

Teil 2: Standortprofil

14:15 – 14:35 Uhr	... aus Sicht der Wissenschaft	Prof. Dr. Bernhard Frevel , Politikwissenschaftler an der FHöV
14:35 – 14:55 Uhr	... aus Sicht der Wirtschaft	Uwe Heim , Dipl.-Volkswirt bei der KPMG AG
14:55 – 15:15 Uhr	... aus Sicht der Kommune	Christian Kromberg , Beigeordneter der Stadt Essen
15:15 – 16:00 Uhr	Diskussionsrunde	moderiert von Frank Schneider